

## Protokoll zum österreichweiten online zoom meeting bezüglich des mobilitätsaktionstag am 15.09.22

Vorstellungsrunde: (ich bin erst später eingestiegen, deshalb kann ich hier nicht wiedergeben, wer anwesend war)

Über die liste mobilitäts wende jetzt ([Info@verkehrswende.at](mailto:Info@verkehrswende.at)) wird ausgeschickt und es wird ein cryptopad geben, wo die verschiedenen aktionen, papiere und natürlich auch dieses protokoll hochgeladen wird.

Plan heute: Zeitplan und weiteres vorgehen:

Es solten nicht nur isolierte Ationen sein, sondern etwas österreich weites gemeinsames

Rosa will sich da einbringen

Wir brauchen einen gemeinsamen Aufruf für die Aktionen: vorschlag von jonas. Wir fokussieren auf die beiden bereits bestehenden forderungen die vor diesem meeting erarbeitet wurden:

Leistbare, klimafreundliche Mobilität für alle

Förderung von Fuß- und Radverkehr

Flächendeckende, attraktive Öffis

Leistbare öffentliche Verkehrsmittel

Baustopp fossiler Großprojekte

Bodenversiegelung stoppen

Ernährungssouveränität

Energieverschwendung im Verkehr beenden

Dieter schmidadler will das alles auch grösser ausschicken und schlägt deshalb eine zentrale adresse vor für all diejenigen die dabei sein wollen aber heute nicht können. Wir sollten unbedingt im Rahmen unseres konsens bleiben, damit wir möglichst alle von uns mitnehmen, also aufpassen damit wir nicht allzusehr auf protest (vor allem auch in der öffentlichen wahrnehmung) fokussieren

Wir brauchen einen öffentlichen aufruf und wir brauchen kleine unabhängige aktionen in verschienden städten. Diese zwei ebenen sollten wir auseinander halten.

Gerald: einrichtung eines bordes wo alle geplante aktionen eintragen, damit wir einen überblick haben- wir müssten uns nur auf ein bord einigen (anmerkung vom Protokollar: das ist dann wohl das crypto pad)

Wir reden zuerst über „aktionsbild“ und dann über den zeitplan

Jonas weist auf darauf hin, dass lobau bleibt (aber wahrscheinlich auch andere gruppen) etwas tun wird, wohl auch eine aktion mit zivilen ungehorsam stattfinden wird, aber hoffentlich auch vieles andere in Wien. Rosa will ebenfalls ein möglichst diverses aktionsbild um möglichst viel menschen abzuholen

Peter: Wir sollten österreichweit schauen, was schon an veranstaltungen passiert, da sich da oft Synergien ergeben könnten. Viele veranstaltungen wissen wahrscheinlich nicht, dass an eben diesem datum der Verkehrswende tag ist, wollen aber Teil davon sein (Anmerkung: Peter war mit dieser vorgehensweise bei einer anderem thema vor zwei jahren sehr erfolgreich)

Ina fragt, was ist uns eigentlich wichtig:

Dieter: möglichst die ganze breite darzustellen warum wir die verkehrswende brauchen, um möglichst viele menschen mitzunehmen. Möglichst offen – die einstiegshürde so gering wie möglich halten, auch am letzten tag sollte dies noch ganz einfach möglich sein. Das heisst bei den konsensierten forderungen bleiben. Nicht zu sehr zuspitzen, allgemein und verbindend halten.

Ina: es geht um eine möglichst grosse sichtbarkeit, aber auch möglichst viele zu erreichen und immer auch überall bei jeder aktion zeigen, dass dies eine grössere aktion österreich weit ist.

Martina: Diskussionen finden an besagtem wochenende in wienerneustadt statt zur mobilitätswende

Dieter: das gemeinsame datum ist wichtig, aber informationen und forderungen eher „schmal“ halten

Ewald: sind wir eher eine plattform oder ein bündniss? (anmerkung vom protokollar: diese frage zog sich dann in gewisser weise durch die diskussion und es scheint meiner persönlichen wahrnehmung nach eher auf einen losen zusammenschluss unabhängiger orgas hinauszulaufen und nicht auf eine „neue organisation“, aber machen sie sich selber ein bild)

Nach aussen bräuchte es einen einigenden auftritt

Wollen wir ein positionspapier? Wenn ja wie detailliert?

Wir könnten mal ideen zu diesem papier zusammentragen und alle für sich brainstormen, um es nächstes mal einzubringen

Franz: es ist eine koordinationsgruppe erwähnt in der einladung? Wie gross ist die?

Jonas: das ist noch keine fixe gruppe und gerne offen für andere. Als erster schritt war unsere aufgabe diesen call zu organisieren. Wir sind dann aber nicht für pressearbeit und sozial media zuständig. Da sind alle herzlich eingeladen es aufzubauen. Vorschlag: Ein etablieren von einem symbol wie das gelbe X ( für anti atom und jetzt anti kohle) für die mobilitäts wende

Ewald: eine art standard banner sollte vielleicht dann überall bei den verschiedenen Aktionen getragen werden.

Dieter: es geht um viel mehr als protest (Anmerkung vom protokollar: das wort protest war wieder wie selbstverständlich gefallen und auch das gelbe x steht für protest), es geht um transformation, ich erkenne immer wieder hier die schiene des protestes, aber das ist schwierig und ausgrenzend. Jegliches symbol hat meiner meinung nach keinen patz und sei es ein herzchen oder ein regenbogen. Es können nie alle mit so einem symbol. Wir sollten einfach bei unseren forderungen bleben und auf die vielfalt setzten.

Ina: wir sollten einen weg finden unsere forderungen nach aussen zu tragen, aber grundsätzlich sehe ich das wie dieter. Vielleicht könnte jede gruppe dezentral eine art gmeinsames gestaltungsmerkmal bei ihnen einbauen.

Alec: wir brauchen eine art sehr allgemeinen satz zu dem wir stehen, manche wollen einen gehsteig weg haben und andere ganze autobahnen. Das organisieren muss aufgeteilt werden. Ich mache gerne mit, bin aber skeptisch was logos angeht. Das braucht erfahrungsgemäss sehr viel zeit und ist vielleicht daher nicht unbedingt produktiv.

Clara: es hat sich jetzt eine diskussion entsponnen über gemeinsames logo oder nicht – das führt eventuell heut zu weit

Bitte clara anschreiben für die sozial media gruppe

Martina: es geht um mehr als verkehr, es geht um viel mehr und wir können auch viel mehr menschen abholen, wenn es breiter ist als nur verkehr. Müssen wir alles noch einmal neu aufstellen? Sollten wir uns einfach „nur“ vernetzen und die stärken der bestehenden gruppen nützen?

Jonas: es wäre so einen account eher als gemeinsame plattform aller sehr verschiedenen gruppen zu sehen. Wo halt dann die ganzen gemeinsamen Sachen geteilt werden.

Gerald: aufruf möglichst knapp halten, die die beiden forderungen und ein zwei sätze, wie zb. Wir rufen auf an dem tag,... also sehr knapp halten

Peter: stimmt zu und will ein aktualisieren unserer erfahrung der letzten jahre, aber lasst uns aufbauen auf was wir haben (Er nimmt sich vor sich dieses Themas zu bemächtigen)

Clara: es entsteht ein aufruf und eine gruppe die sozial media macht (anmerkung vom protokollar: clara kommentiert den chant)

Irene: gibt es kontakte zu den anderen strassenprojekten in zum beispiel niederösterreich (spezielle situation wegen wahlkampf)

Dieter: am Dienstag kommt ein fragekatalog vieler verschiedener protagonist\*innen heraus indem der wahlkampf gestartet wird um auch politikerinnen zum Thema Verkehr festzulegen.

Anna: es sind zwei gruppen die sich momentan bilden. Wie machen wir da weiter. Wann sind die nächsten termine

Clara: das gemeinsame „logo“ thema, wollen wir das noch besprechen?

Vorschlag: nächster Termin Donnerstag in zwei wochen?

Joe: zwei wochen sind lang

Anna: wenn sich was tut, dann sind zwei wochen ok, aber wenn sich nichts tut wäre das zu lang.

Gerald: ich schlage vor 2 wochen, da wir in oberösterreich dann schon konkreter sein können, denn wir brauchen die zeit, um in die breite zu gehen und dann auch mehrere Aktionen zu haben.

Franz: Es sollte für alle gruppen eine ansprechpartner\*in geben. Es gibt eine gruppe strategie, gibt es da einen output?

Clara: es würde den rahmen sprengen, vielleicht kann dir wer diese information zukommen lassen.

Clara: ich bin ansprechperson für sozial media

Nächster Termin: Donnerstag 29.09 in zwei wochen um 18 uhr

Dieter: wer schickt die zoom links nächstes mal und organisiert dieses zoom meeting? Es macht die gleiche Gruppe wie diesmal aber natürlich sind andere herzlich willkommen sich einzubringen.

Clara: danke schön, wir sehen uns in zwei wochen wieder

Es wird ein cryptopad geben wo protokoll, einzelne aktionen und verschiedene papiere hochgeladen werden können

ps.: gerne auch feedback zum protokoll an joe (knuppenupp@hotmail.fr)